

Helga Bühse  
Hans Jürgen Rahlf  
Dr. Wolf Reith  
Hans Werner Pundt

TOP 11  
Ergänzungsantrag nach Ziffer 2

3. Zur weiteren Vorbereitung einer endgültigen Beschlussfassung über die von dem 2. Gutachterbüro vorgeschlagenen Variante 3 wird zur gleichen Zeit wie auf dem Großflecken ein Verkehrsversuch durchgeführt.

4. Die Öffentlichkeit wird in den Verkehrsversuch aktiv eingebunden.

5. Der Verkehrsversuch wird fachlich begleitet und ausgewertet.

6. Nach Vorlage der Auswertung über den Verkehrsversuch wird Anfang 2014 ein Bürgerentscheid zu der Frage herbeigeführt, ob die Variante 3 als Alternative zur Optimierung im Bestand gewollt wird oder nicht.

7. Die Verwaltung wird beauftragt einen Bürgerentscheid vorzubereiten. Sollte sich der Bürgerentscheid gegen die Variante 3 entscheiden, so wird die Ratsversammlung im 1. Quartal 2014 über die Optimierung im Bestand entscheiden.

Begründung:

Der Bereich Kuhberg/Konrad-Adenauer-Platz bedarf im Hinblick auf die Errichtung des Einkaufszentrums und dessen Erreichbarkeit für den Kfz-Verkehr eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit. Es wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten begutachtet. Die Variante 3 wird vom untersuchendem Verkehrsbüro und von der Verwaltung favorisiert. Die Bürger und Bürgerinnen sollen nach einem Verkehrsversuch entscheiden ob sie für die Variante 3 votieren oder nicht.